

<http://www.derwesten.de/staedte/bochum/nord/neues-heim-fuer-pflegebeduerftige-menschen-in-bochums-innenstadt-id10718047.html>

Senioren

# Neues Heim für pflegebedürftige Menschen in Bochums Innenstadt

27.05.2015 | 18:26 Uhr



Auf dem Gelände des ehemaligen Redemptoristenklosters entstand in den letzten Monaten das moderne St. Joseph-Stift. *Foto: Tim Wollenhaupt*

**Das St. Joseph-Stift bietet 90 Plätze für Senioren. Es gehört zum St. Johannes-Stift und profitiert von dessen langjähriger Erfahrung.**

Wer auf Pflege angewiesen ist, aber nicht auf die unmittelbare Anbindung an das Leben in der Innenstadt verzichten möchten, der hat seit kurzem eine neue Anlaufstelle: das St. Joseph-Stift an der Klosterstraße 30. Nur wenige Meter vom Rathaus entfernt, entstand auf dem Gelände des vormaligen Redemptoristenklosters ein Haus für bis zu 90 Bewohnerinnen und Bewohner.

78 Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer mit barrierefreien Waschräumen, aufgeteilt auf drei Etagen und jeweils zwei Flügel, warten auf die Senioren. Auf jeder Etage befinden sich ein Speisezimmer und ein gemeinschaftlicher Wohnraum; so entstehen Wohngruppen mit familiärem Charakter. Farbige Akzente und großflächige Bilder schaffen eine behaglich-wohnliche Atmosphäre und erleichtern den Bewohnern die Orientierung.

**Langjährige Erfahrung in der Pflege**

Individuelle Betreuung soll hier zum Standard gehören, so wie schon im „Mutterhaus“. Das St. Joseph-Stift ist eine Einrichtung unter derselben Dachgesellschaft wie das St. Johannes-Stift in Wiemelhausen. Schon seit vielen Jahrzehnten widmet man sich dort der Pflege und Betreuung von Menschen. Die ganze Erfahrung der Wiemelhausener floss in das neue Haus ein.

Besondere Betonung liegt auch an der Klosterstraße auf der Einbindung des Hauses in das Wohnumfeld. Auch das Pflegekonzept ist analog zum großen Haus in Wiemelhausen. Das Stift an der Klosterstraße verfügt über ein lichtdurchflutetes Café, eine leistungsfähige Großküche und eine hochmoderne Wäscherei. Auch ein Friseur steht mehrfach pro Woche zur Verfügung. Eine große Terrasse vor dem Haus und je zwei raumgreifende Balkone pro Etage ermöglichen den Aufenthalt an frischer Luft.

Das hell und freundlich gehaltene Haus nimmt ab sofort neue Bewohner auf. Bereits jetzt leben mehr als 40 Menschen dort.

Das Stift ist in katholischer Trägerschaft, ein christliches Bekenntnis ist aber nicht Bedingung für den Einzug. Momentan wird die ehemalige Marienkapelle des Klosters renoviert und steht danach den Bewohnern des Hauses zur Verfügung.

Das zukünftig angeschlossene Parkgelände ist barrierefrei erreichbar, damit unmittelbar am Haus der Weg ins Grüne ebenso eröffnet ist wie derjenige zur Innenstadt. Neben der stationären Pflege werden auch sechs eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze vorgehalten.

*Tim Wollenhaupt*